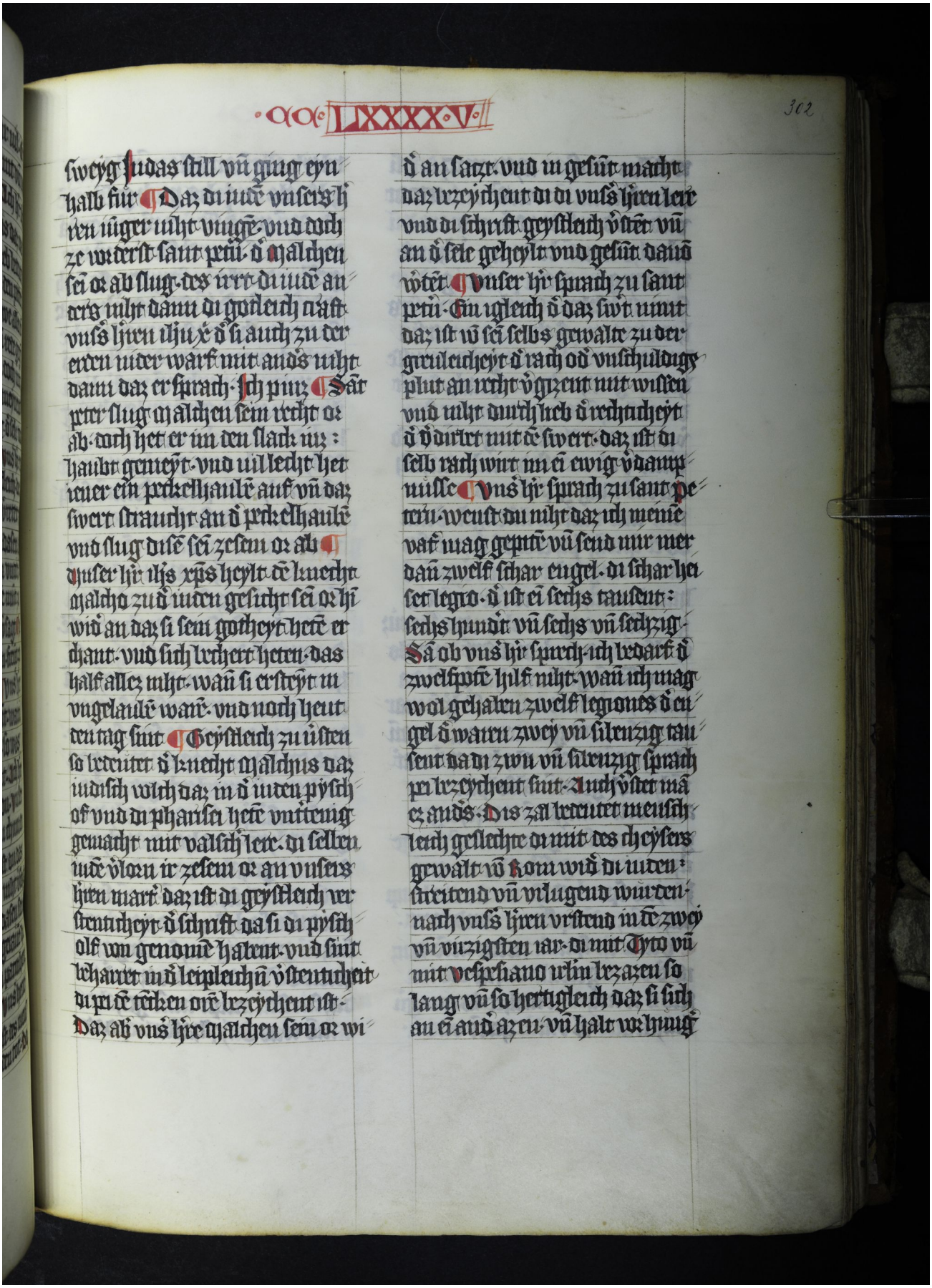
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



swcyg Judas still vñ gnug eyn
halb fur ¶ Daz di iudē vnsers h
ren iunger nicht vnugē vnd doch
ze werdt sant prin d malchen
sei or ab slug des irrt di iudē an
ers nicht dann di godleich naft
vns hren ihu x d si auch zu der
ercen nider warf mit ands nicht
dann daz er sprach Ich pinz ¶ Sar
per slug malchen sein recht or
ab doch het er im den slach nuz:
haubt geneyt vnd nil lecht het
ner ein prekelhaulē auf vñ daz
swert straucht an d prekelhaulē
vnd slug dise sei zesein or ab ¶
Vnser hr ihs xps heylt de knecht
malcho zu d iuden gesicht sei or hi
wid an daz si sein gotheyt hetē er
chant vnd sich lecherr hetten das
half allez nicht wan si erstrayt in
vngelaulē wan vnd noch heut
den tag sint ¶ Geystleich zu ustem
so bedeutet d knecht malchus daz
iudisch volch daz in d iuden pysch
of vnd di phariser hetē vnfreuntl
gemacht mit valsch lere di sellen
iudē vloren ir zesein or an vnsers
hren mart daz ist di geystleich ver
stentcheyt d schrift da si di pysch
olf von genomē haben vnd sint
behaurt in d leipleich ñ d stentcheit
di pi dē tēchen oder bezeychent ist
Daz ab vns hre malchen sein or wi
d an sazt vnd in gesun macht
daz bezeychent di di vns hren lere
vnd di schrift geystleich d stēt vñ
an d sele gehelt vnd gesun dauñ
wtet ¶ Vnser hr sprach zu sant
prin Ein ygleich d daz swt nimt
daz ist w sei selbs gewalt zu der
greuleicheyt d rach od vnschuldigs
plut an recht d gezeut mit wissen
vnd nicht durch lieb d rechtcheyt
d d durlet mit dē swert daz ist di
selb rach wirt im ei ewig d daup
nusse ¶ Vns hr sprach zu sant pe
trin weust du nicht daz ich menie
vatt mag gepitē vñ send mir mer
dañ zwelf schar engel di schar hei
set legio d ist ei sechs tausent:
sechs hundt vñ sechs vñ sechzig
Sa ob vns hr sprach ich bedarf d
zwelfpotē hilf nicht wañ ich mag
wol gehaben zwelf legiones d en
gel d waren zwey vñ siben zig tau
sent da di zwu vñ siben zig sprach
pi bezeychent sint Auch d stet mā
er auds Dis zal bedeutet menisch
leich geslechte di mit des cheysers
gewalt vñ Rom wid di iuden
streitend vñ vilugend wurden
nach vns hren vrstend in dē zwey
vñ viuzigsten iar di mit Tyto vñ
mit Vespasiano urlin bezaten so
lang vñ so hertugleich daz si sich
an ei and azen vñ halt werhung